

Umgestaltung der B14 zwischen Österreichischer Platz und Gebhard-Müller-Platz – Variantenuntersuchung

beantragte Gesamtmittel 400.000 €

Begründung:

Seit 1985 wird die städtebauliche Aufwertung der B14 diskutiert. Anträge für Sondermittel zur Weiterführung der Planung wurden bereits für die Doppelhaushalte 2012/13 und 2014/15 gestellt, aber nicht bewilligt. Das Thema ist nach wie vor aktuell. Es liegen im Grunde zwei Lösungsansätze vor:

Der Vorschlag der Stadtverwaltung mit einer konsequenten mittigen Bündelung der Fahrbahnen und einer Stärkung der Seitenräume sowie der Vorschlag der DASL (Deutsche Akademie für Stadt- und Landesplanung), der auch eine erlebbare Fläche in der Mitte der Straße vorsieht. Der Gemeinderat hat sich noch nicht entschieden, in welche Richtung die notwendige Sanierung des City-Rings gehen soll. Die Weiterführung des Themas soll durch eine Variantenuntersuchung erreicht werden. Beide Planungsansätze sollen auf ihre Machbarkeit, Funktionsfähigkeit (Leistungsfähigkeit) und städtebauliche Integrationsmöglichkeit hin untersucht werden. Daraus kann ggf. ein weiterer Lösungsansatz in Form eines neuen Entwurfsvorschlags abgeleitet werden. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Ergänzung zusätzlicher Überwege wie z.B. am Staatstheater (Großes Haus).

| Erforderliche Maßnahmen | 2016 | 2017 |
|---|------------------|------------------|
| Aufbereitung der vorhandenen Entwürfe (Überarbeiten, Aktualisieren und Überführen in ein vergleichbares Layout) | 25.000 € | |
| Verkehrszählungen/Stromanalysen/Prognosen | 25.000 € | |
| Überprüfung der Machbarkeit für beide Varianten (Detailuntersuchung Dimensionierung, örtliche Randbedingungen etc.) | 30.000 € | |
| Überprüfung bauliche Machbarkeit (Bauablauf schematisch) | 20.000 € | |
| Einbeziehung der Nachbarstraßen mit Anforderungen an die Erschließung (Tübinger-/Feinstraße, Erschließung Rathausgarage und Dorotheenquartier) | 25.000 € | |
| Untersuchung der Leistungsfähigkeit für Varianten (4 Kreuzungen einzeln, Koordinierung, Staulängen, Berücksichtigung von vorhandenen und geplanten Querungen etc.) | 50.000 € | |
| Einarbeitung der städtebaulichen Randbedingungen (Nutzungen, Fußgängerfrequenz, Belange des Radverkehrs, städtebauliche Entwicklungen wie z.B. Neubebauungen an der Kulturmeile, Querbezüge zur Planie, Schillerstraße usw.), Ergebnis als Strukturplan und Bericht | 25.000 € | 50.000 € |
| Untersuchung der Leistungsfähigkeit für den Entwurfsvorschlag und Anpassung des Entwurfs | | 25.000 € |
| Entwurfsvorschlag neu (Entwurfspläne, Ansichten) | | 50.000 € |
| Workshop / Bürgerbeteiligung | | 25.000 € |
| Überarbeitung des Entwurfs | | 25.000 € |
| Abschlussbericht/Gremienbehandlung | | 25.000 € |
| Gesamt | 200.000 € | 200.000 € |